

13. Hegemann-Neubau für Reederei Jüngehans

Am 03. Dezember 2004 wurde auf dem Gelände der Detlef-Hegemann-Rolandwerft in Berne ein weiterer durch die Reederei Jüngehans in Auftrag gegebener Neubau getauft.

Taufpatin ist des 750 TEU tragenden Containerschiffes ist Frau Hannelore Polke. Frau Polke ist seit über 10 Jahren bei der Reederei Jüngehans in der kaufmännischen Abteilung beschäftigt und hat so maßgeblich an der Entwicklung der Reederei teilgenommen.

Der Neubau (Projektname "CANOPUS J") wird auf dem Namen MS "LYS BOX" getauft und rund vier Wochen später an die Reederei übergeben. Anfang Januar erfolgt dann die Indienstellung bei der LYS-Line. MS "LYS BOX" wird im Rahmen der zweijährigen Zeitcharterbeschäftigung u.a. die Häfen Rotterdam, Hamburg und Oslo anlaufen.

Bei dem MS "LYS BOX" als handelt es sich um eine modifizierte Version der bereits an Jüngehans abgelieferten 700TEU-Serie. Der Neubau verfügt bei einer Gesamtlänge von 139,9m über drei Laderäume mit je 90 Fuß und insgesamt 750 TEU Stellplätze.

Das Schiff hat auf einem Tiefgang von 7,31 m eine Tragfähigkeit von ca. 9.200 tdw. Mit einem MaK Hauptmotor des Typs 8 M 43 wird eine Geschwindigkeit von ca. 18,2 kn erreicht.

Für den Anschluß von Kühlcontainer wurden insgesamt 170 Steckdosen vorgesehen, davon 60 Anschlüsse im Laderaum. Der Laderaum 2 ist ausgelegt für den Transport gefährlicher Ladung.

Die Reederei Jüngehans wird im März nächsten Jahres noch ein typgleiches Schwesterschiff von der Rolandwerft übernehmen. Im Anschluß folgt dann die Fortsetzung der 700TEU/E3)-Serie mit zwei weiteren Neubauten (Ablieferung 2005) im Auftrag der Reederei Jüngehans.

Zudem hat die Reederei zwei von Hegemann neu entwickelte 900 TEU Containerschiffe in Auftrag gegeben. Diese werden im Jahr 2006 zur Ablieferung kommen. Nachdem die Reederei Jüngehans im laufenden Jahr vier Schiffseinheiten verkauft hat, wird sich mit der Ablieferung des MS "LYS BOX" der Flottenumfang der Reederei auf insgesamt 43 Schiffe belaufen.

